



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK
STIFTUNGSUNIVERSITÄT
SEIT 2015

UK
SH
UNIVERSITÄTSKLINIKUM
Schleswig-Holstein

An der Universität zu Lübeck ist an der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie (Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. Fritz Hohagen) eine

W3-Professur für Psychiatrie und Psychotherapie (Nachfolge Prof. Dr. Fritz Hohagen)

ab dem 01.09.2019 zu besetzen.

Die/der zukünftige Stelleninhaber/in soll das Fachgebiet Psychiatrie und Psychotherapie in Forschung, Lehre und Krankenversorgung vertreten. Die Professur ist mit der Leitung der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie am Zentrum für Integrative Psychiatrie gGmbH (ZIP gGmbH) am Campus Lübeck verbunden.

Die Professur wird nach Ausscheiden des jetzigen Lehrstuhlinhabers Prof. Dr. Fritz Hohagen am 01.09.2019 besetzt. In der Zwischenzeit soll der berufenen Professorin / dem berufenen Professor Gelegenheit gegeben werden, bereits vor der Übernahme des Lehrstuhls seine wissenschaftlichen Schwerpunkte am Campus Lübeck zu etablieren. Es wird erwartet, dass sie/er maßgeblich zur Zwischenbegutachtung des Sonderforschungsbereichs 134 „Ingestive Behaviour: Homeostasis and Reward“, die Mitte 2018 stattfindet, beiträgt.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Medizin, die Anerkennung als Fachärztin/Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, ausgewiesene Leitungserfahrung und Team- und Führungsfähigkeiten.

Die wissenschaftliche Qualifikation soll durch ein eigenständiges Forschungsprofil mit entsprechenden Publikationen und Drittmittelwerbungen nachgewiesen sein. Die Forschungstätigkeit soll sich im wissenschaftlichen Schwerpunkt der Universität „Gehirn, Hormone und Verhalten“ und im „Center of Brain, Behavior and Metabolism“ (CBBM) integrieren. Es wird erwartet, dass sich die zukünftige Stelleninhaberin / der zukünftige Stelleninhaber in den Sonderforschungsbereich 134 „Ingestive Behaviour: Homeostasis and Reward“, im Sonderforschungsbereich 654 „Plastizität und Schlaf“ sowie im internationalen Graduiertenkolleg GRK 1957 „Adipocyte-Brain Crosstalk“ einbringt.

Die Bewerberin / der Bewerber muss über eine hervorragende Lehrbefähigung verfügen.

Die Professur wird im Rahmen eines unbefristeten privatrechtlichen Dienstverhältnisses übertragen. Bei einem bestehenden Beamtenverhältnis sind Ausnahmen möglich.

Das Hochschulgesetz verpflichtet die Universität zu Lübeck und die Medizinische Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel dazu, untereinander und mit dem Universitätsklinikum Schleswig-Holstein eng zusammen zu arbeiten, Schwerpunkte zu bilden und diese aufeinander abzustimmen. Dies wird auch von der Stelleninhaberin / dem Stelleninhaber der o.g. Professur erwartet.

Die Universität ist bestrebt, den Anteil der Professorinnen zu erhöhen und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt. Die Universität setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Unbedingt erforderliche Vorlagen und weitere Informationen zum Ablauf der Bewerbung finden Sie unter:
<http://www.uni-luebeck.de/universitaet/akademische-struktur/sektionen/sektion-medizin/stellenausschreibungen.html>.
Bewerbungen (Papierform und CD) sind bis zum 28.04.2017 (Posteingang) zu richten an:

Präsident der Universität zu Lübeck
Prof. Dr. med. Hendrik Lehnert
z.Hd. Frau Özçetin
Ratzeburger Allee 160, Haus 1, 23562 Lübeck